

Verbundkatalog Kalliope

Fotoalbum Jugend

privat

1926 bis 1928 (ca.)

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

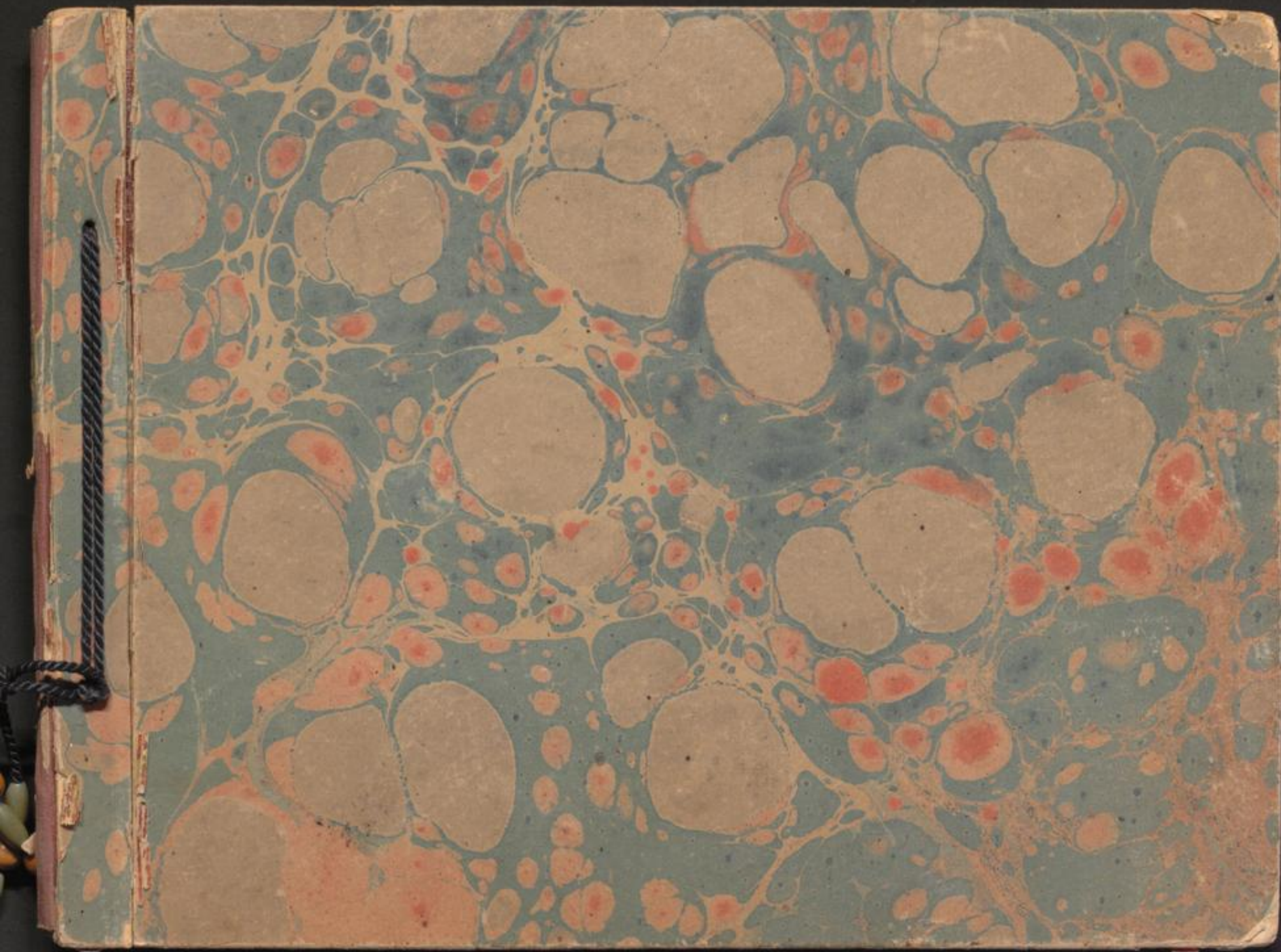
Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

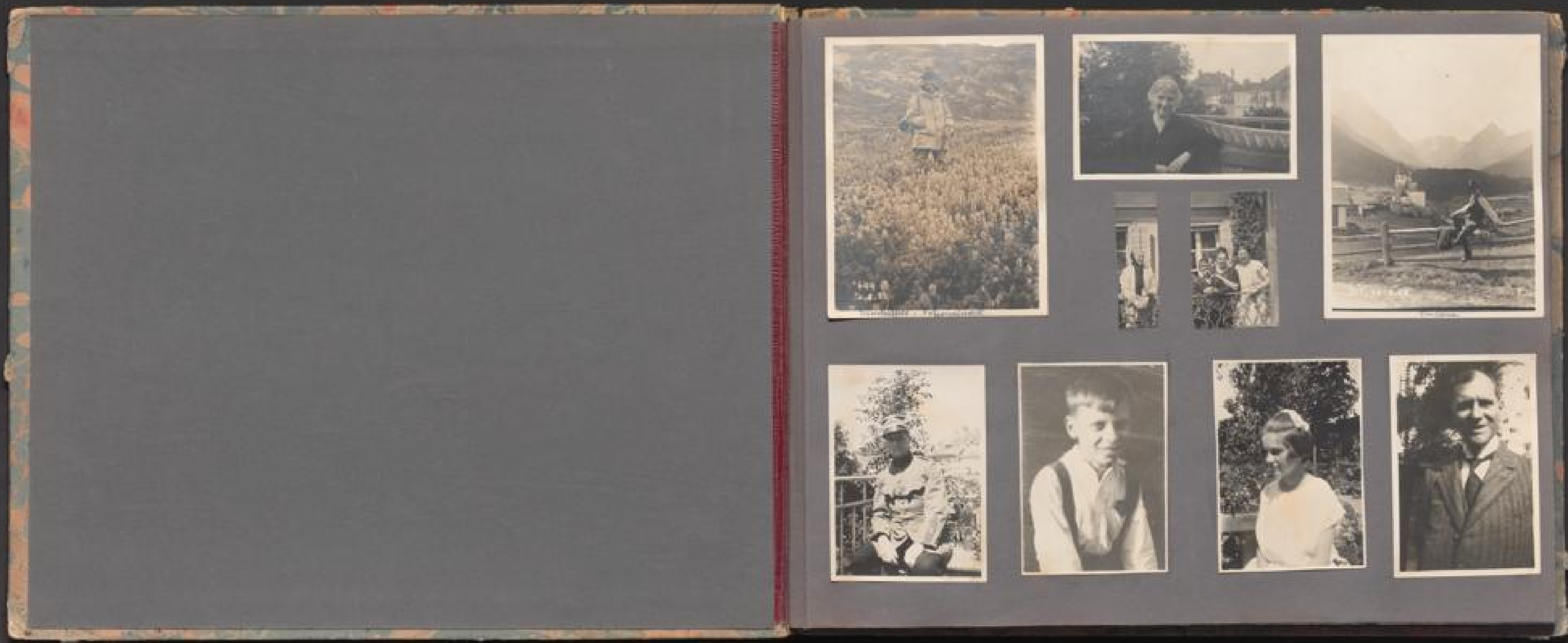
Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



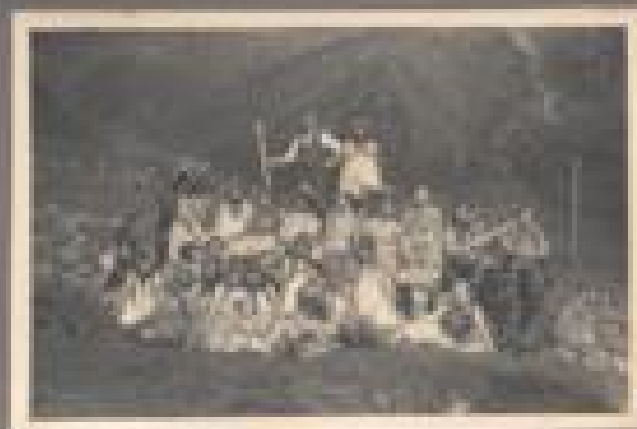


















Herbstferien 1926



Taube Henry



Petersinsel im Biedersee -



Petersinsel Herbst, 1926



Herbstferien 1926 mit



Tante Gedy



Petersinsel im Bielersee -



Petersinsel Herbst, 1926















Hesden



September 1907



an der Elbe Herbst 1907



September 1907



Immer wieder



Immer wieder



Immer wieder



Immer wieder



Immer wieder

Dresden -



September 1927



an der Elbe Hebert 1927



September 1927



Christel, Ingrid, Theda, Engelhard
+ Maria + Peter + Paul Bonnschneider

Willi, Fritz, Fritz, Fritz
Fritz, Fritz, Fritz, Fritz



Wendel

Willi, Fritz, Fritz

Christel

Willi, Fritz, Fritz

Fritz, Fritz





Mary



Hill Goetz Ed. Wigman
Mary Wigman

Elisabeth Wigman 2. Trude Engelhardt
3. Hanna Holm 4. Fred. Coleman



Herrisch.



Mary u. Goetz



Elisabeth



Else Waudelbaum



Thes Other



Muse Engelhardt -



April 1908 und 1911





Trude Engelhardt -



Pnef



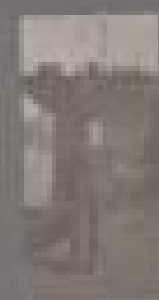
April 1928 mit Bi.





Garten - nach

Garten - nach



Garten - nach



Garten - nach



Garten - nach

Garten - nach



Garten - nach



Garten - nach



Garten - nach



Garten - nach



Garten - nach



Garten - nach



Garten - nach



Heissen Hirsch

Soschowitz



Harald Pilsch



Hirsch



Heissen

Frühling 1928



Schneider



Soschowitz



an der Elbe



auf dem Weg in die Ausstellung



Bei in Weissen



Harald Viller



Bei auf dem Turm
in der Technischen Stadt



Weissen







TANZ

im Großen Saal, im Konzertsaal, im Roten Zimmer und im Keller. Der Keller ist von 10 Uhr ab geöffnet (Stimmungsmusik - Schoppenwein).

Sektzelle

im Roten Zimmer und im Großen Saal (Edzelt) Glas 1 Mr.

ROSE-MARIE BACHMANN

ROSE-MARIE BACHOFEN



Umstehendes Bild
darf nur mit dem Namen
Foto Fred Erlsmann, Bern
reproduziert werden.

Carmel Valley 'Shack' Gets Dance Permit

Presse Ball



Dresden 1929



Sonnabend, 12. Januar 1929, im Ausstellungs-Palast

AUFFÜHRUNGEN

Trompetensignale in sämtlichen Sälen zeigen den Beginn der Darbietungen an

- Im großen Saal
um 10 Uhr

TANZE

Die Wigman-Tillergirls

Grünberg und Koban, mitteleuropäisches Meisterpaar

a) English Waltz — b) Paso doble

Tango-Quadrille (4 Meisterpaare vom Edenclub)

Dem Edenclub Dresden ist vom Reichsverband zur Pflege des Gesellschaftstanzes e. V., Berlin, die Austragung des Tanztourneers um die Meisterschaft von Deutschland 1928/29 übergeben worden. Das Turnier findet unter dem Ehrenschutz von Oberbürgermeister Dr. Böber und Reichsminister a. D. Dr. Kille am 26. Januar in Dresden statt.

Während dieser Tanzdarbietungen werden im großen Saal die Galerien für die Zuschauer aus dem Konzertsaal geöffnet

- Im Konzert-Saal
1/2 12 Uhr

KABARETT

Ansager	Fritz Fischer
Mitwirkende	Lea Seidl
	Elisa Stünzner
	Dr. Waldemar Staegemann
	Adolf Wohlbrück
Am Flügel	Josef Goldstein

 **AUGUST FORSTER-KONZERT-FLÜGEL**
DRESDENER HAUS, Waisenhaus-Strasse 10

Anschließend

Deutsche Ur-Aufführung

PIMPUS UND CAXA

oder

Die Nordpolfieger

Ein lustiges Märchenspiel von Max Mohr — Spielleitung: Fritz Fischer
Bühnenbild: Constantin v. Mitschke-Collande

Schild, Bürgermeister	Adolf Müller
Rosy, seine Frau	Stella David
Gill } Ratsherren	Eduard Wenck
Goll }	Otto Ottbert
Caxa, Kapitän	Alfred Haase
Anton, sein Begleiter	Hanns Steiner
Pimpus } Landstreicher	Wolf Kersten
Fritz }	Fritz Fischer

Es wird höflichst gebeten, während der Aufführungen das Rauchen zu unterlassen. / Die verehrlichen Gäste im Konzertsaal wollen während der Aufführungen an ihren Tischplätzen bleiben; die Stuhlreihen sind für die Gäste des großen Saales bestimmt. / Während der Eisordnung und Ausräumung der Stuhlreihen im Konzertsaal vor und nach den Aufführungen kann im Sektzelt, im Keller oder im großen Saal getrast werden.

DIE TOMBOLA

befindet sich im großen Saal in der dem Sektzelt gegenüberliegenden Ecke

Fünfhundert
Gewinne

darunter eine achttägige Wintersportfahrt der Reichsbahndirektion Dresden nach Mittenwald mit Unterkunft und voller Verpflegung, zwei Reisen I. Klasse nach England und eine solche nach Helgoland mit der „Hapag“ und dem Nordd. Lloyd, Fahrten mit der Lufthansa, Wintersportausflüge ins Erzgebirge, Wochenkarten für die Elbdampfer, Dauerkarten für die Jahresschau 1929, photographische Apparate, Grammophon, ein erstklassiges Fünföhren-Rundfunkgerät, ein halbes Hundert edel Meißner Porzellan aus der Staatl. Manufaktur, Koffer und andere Lederwaren, handsignierte Werke Dresdner Dichter, Frühstückskörbe, Süßigkeiten und Delikatessen aller Art, Kristall sowie hunderterlei andere Kunst- und Gebrauchsgegenstände.

Das Los kostet
nur eine Mark

Gewinnausgabe ab 12 Uhr nachts. Gewinne, die bis 5 Uhr nachts nicht abgeholt sind, verfallen den Wohltätigkeitsklassen.

TANZ

im Großen Saal, im Konzertsaal, im Roten Zimmer und im Keller. Der **Keller** ist von 10 Uhr ab geöffnet (Stimmungsmusik - Schoppenwein).

Sektzelte

im Roten Zimmer und im Großen Saal (Eckzelt) Glas 1 Mk.



Die **Ausschmückung** sämtlicher Räume hat auch in diesem Jahre **Adolf Mahnke**, Künstlerischer Beirat des Staatl. Schauspielhauses, übernommen.

Die Orient-Teppiche aus dem Hause **F. W. Weymar**, Schloßstr. 24.

Tanz-Orchester: Im Großen Saal: **Plietzsch-Marko**;
Im Konzertsaal: **Feiereis**;
Im Roten Salon: **Quartett Erich Altnickel**.

Photographisches Atelier: **Georg Klemm**, **Weißer Hirsch**, im Seitengang des Großen Saales.

Polizeistunde 6 Uhr.

Graphische Kunstanstalt
Liepsch & Reichardt
Dresden



Brückstraße

Frt

Rosa Marie Bachofen

Schweiz

Bern

Münstplatz 8 III







